

TSV-Herren beim 1:4 (0:1) mit dem besseren Ende

Das Hinspiel in der Oberliga Baden-Württemberg konnten die HCLer im Mai noch für sich entscheiden, beim erneuten Aufeinandertreffen der Stadtrivalen setzte sich nun der TSV verdient durch. Die Gelb-Schwarzen standen von Beginn an diszipliniert und kompakt in der Abwehr. Vor allem Abwehr-Veteran Dieter Greiner baute mit klugen Pässen das Spiel auf. Trotz technischer Überlegenheit gelang es der 2. Garnitur des Hockeyclub nicht, sich gegen dieses Bollwerk zu behaupten. Chancen gab es vor allem im zweiten Durchgang zu Hauf, die Tore für den HCL aber wollten nicht fallen.

Besser machte es der TSV: 4 Chancen – 4 Tore, so lautet die nüchterne Bilanz einer höchst effizient spielenden Mannschaft. Da blieb das Gegenort von Tim Miller lediglich Kosmetik. "Wir müssen uns vor Augen halten, dass wir heute 6 A-Jugendliche in unseren Reihen hatten" entschuldigte HCL-Coach Daniel Weisser sein Team. Beim Blick auf die Tabelle stimmt der Trainer noch versöhnlichere Töne an. "Wir sind Tabellenvierter – und das als Aufsteiger".

Her HCL 2 spielte mit Scharrschmidt, Veigel, M. und P. Stumpp, Rampp, Bachmann, A. Josek, Kögel, Görig, Mentler, J. Thum, Miller, Dastoglu, Schirmacher, N. Scheu, Ciccorilli